

Das solide Fundament

Das wichtigste Ziel eines Unternehmens ist das Überleben. Egal, was passiert, das Fundament muss halten. Aus wirtschaftlicher Sicht durchlebt die Schweiz eine schwierige Zeit mit dem tiefen Euro, und international wird mit harten Bandagen um jeden Auftrag gekämpft.

Studiert man die Berichte der Mitglieder der *Bülacher Industrien* über ihre Geschäftstätigkeit im vergangenen Jahr, kann man nur sagen: Respekt! Jede einzelne Firma stellte sich dem harten Wettbewerb und blickt heute mindestens vorsichtig optimistisch und einige sogar recht zuversichtlich in die Zukunft.

So haben zum Beispiel Stutz Mechanik und Wiegand in neue Produkte und Maschinen investiert, die Vetropack-Gruppe behauptete sich selbst in der krisengeschüttelten Ukraine, die Landert Motoren löste ihre Nachfolgeregelung nachhaltig, Oertli Werkzeuge realisierte einen Umsatzsprung, Baltensperger trotz harter Konkurrenz aus dem Ausland, und die Mageba wagt sogar den Einstieg in den schwierigen Markt USA.

All dies sind Zeichen dafür, dass die *Bülacher Industrien* auf solide Fundamente bauen. Es ist eine grosse Freude zu sehen, wie erfolgreich sie heute unterwegs sind.

Markus Wiegand
Präsident Bülacher Industrien

BÜLACHER INDUSTRIEN NACHRICHTEN



Ausgabe 1/2011. Die *Bülacher Industrien Nachrichten* erscheinen viermal jährlich.

Herausgeber: Bülacher Industrien, Präsidium c/o Wiegand AG, Steinackerstrasse 7, 8180 Bülach • www.buelacher-industrien.ch



Morgenröte über dem Bülacher Industriehimmel: Der Trend zeigt wieder aufwärts

(Foto: iStockphoto)

Mageba Produkte in Zürich-West ...

Das frühere Industriequartier Zürich-West wandelt sich im Eilzugtempo. Im Sommer 2010 wurde die elegante Gleisbogenbrücke über die verkehrsreiche Pfingstweidstrasse eröffnet. Der markante Bogen ruht ebenso wie die schlanken Seitenbrücken auf Mageba Topflagern sowie auf speziellen Mageba Hubtopflagern, die Setzungen von bis zu 5 Zentimetern ausgleichen. Mithilfe des mobilen Mageba Monitorsystems Robo®Control wurden die lasttragenden Stahlseile gleichmässig gespannt, um eine optimale Brückenstatik zu gewährleisten.

... und in Übersee

Im US-Staat Louisiana wird dieses Jahr die längste Schrägseilbrücke Nordamerikas errichtet. Die John James Audubon Bridge ist fast vier Kilometer lang und überspannt den Mississippi mit einer Spannweite von 482 Metern. Mageba lieferte dazu die grösste je produzierte Gleitfingerfuge – ein Fugentyp, der zum Beispiel auch auf der Zürcher Hardbrücke zum Einsatz kam. Die Fuge kann Brückenbewegungen von über 1,2 Metern aufnehmen.



Arbeiter verlegen eine Gleitfingerfuge der Mageba SA

Volle Auftragsbücher in der Bülacher Industrie

Die *Bülacher Industrien* blicken mehrheitlich auf ein gutes Jahr 2010 zurück. Allen Firmen ist gemeinsam, dass sie optimistischer als noch vor einem Jahr in die Zukunft blicken. Die meisten von ihnen verzeichnen volle Auftragsbücher und profitieren trotz Euroschwäche von der insgesamt positiven Wirtschaftslage.

Baltensperger: Grosse Konkurrenz

Die Baltensperger AG verzeichnete 2010 einen leichten Umsatzrückgang mit einem insgesamt zufriedenstellenden Jahresergebnis. Die Schweizer Stahlbaubranche sieht sich zur Zeit einem starken Konkurrenzkampf ausgesetzt. Dies ist insbesondere auf ausländische Anbieter zurückzuführen, die in der Schweiz Aufträge zu Preisen ausführen können, die nicht mit dem hiesigen Lohn-/Preisgefüge übereinstimmen. Dennoch konnte man 2010 einige schöne Projekte wie das Bodenannahmезentrum Oberglatt (BAZO) oder die Passerelle Pfingstweidstrasse Zürich ausführen.

Baltensperger erwartet, dass sich die positive Wirtschaftsprognose 2011 auch im Stahlbausektor durchsetzen wird und möchte sich verstärkt im Brückenbau etablieren. Bis Anfang Sommer 2011 präsentiert sich die Auslastung knapp genügend.

Landert: Ereignisreiches Jahr

Die Landert Gruppe hat sich recht gut von der Wirtschaftskrise erholt, spürte jedoch 2010 als Exporteur den negativen Effekt der darauf folgenden Verschuldungs- und Währungskrise stark. Der Einbruch fast aller relevanten Handelswährungen gegenüber dem Franken führte dazu, dass die finanziellen Ziele nicht voll erreicht wurden.

Dennoch wurden grosse Fortschritte erzielt. So etwa die abgeschlossene Restrukturierung der wieder stark wachsenden Servax in Bülach oder die Zusammenführung der Schweizer Tormax Gesellschaften am neuen Zentrum im luzernischen Ballwil. Erfreulich: Der Personalbestand in Bülach wuchs wieder und soll weiter wachsen. Zudem konnte die Eigentümerstruktur nachhaltig geklärt werden. Das Umfeld bleibt herausfordernd, trotzdem beurteilt Landert die Aussichten für 2011 vorsichtig positiv.



Das Museum Rietberg in Zürich: Türautomatik von Tormax

Mageba: Auf Expansionskurs

Die Mageba SA verzeichnete 2010 ein gutes Geschäftsjahr, der Auftragseingang erreichte Höchstwerte. Der Umsatz aber blieb im Vorjahresvergleich, wegen des schwachen Euros und kundenbedingter Verzögerungen grösserer Bauprojekte, nahezu stabil. Nebst bedeutenden nationalen und internationalen Projekten realisierte Mageba auch in unserer Region spannende Aufträge, etwa die Renovation der Brücke bei Langenargen am Bodensee oder ein Monitoringsystem für die Rheinfallfelsen.

Weiterhin forscht Mageba an Erdbebensicherungsprodukten. Sie möchte damit nicht erst seit der Katastrophe in Japan Verantwortung wahrnehmen, erstklassige Produkte zu entwickeln, die Menschen und Bauwerke optimal schützen.

Die Aussichten für 2011 sind gut. Mageba plant, ihre strategische Position weiter auszubauen und mit einer eigenen Tochter in den bedeutenden Markt USA vorzustoßen.

Oertli: Stark gesteigert

Dank solider Wirtschaftslage 2010 erwirtschaftete Oertli ein gutes Jahresergebnis. Gegenüber 2009 – allerdings ein Krisenjahr – stieg der Umsatz um 12 Prozent, bei den Fensterwerkzeugen gar um über 30 Prozent. Zurückzuführen ist dies auf die gute Baukonjunktur in einigen Ländern Europas und insbesondere auf verschärfte Wärmeschutzbestimmungen; diese verlangen stärkere Rahmen und dickere Gläser, was einen Werkzeugbedarf auslöst.

Oertli geht davon aus, dass die Entwicklung 2011 anhält. Nach wie vor ist der Bestelleingang sehr hoch. Mit neuen Produkten, darunter einer Technik zum spielfreien Spannen der Werkzeuge auf der Maschinenspindel sowie einer Nano-Schneidenschicht, möchte Oertli seine führende Stellung bei Werkzeugen für die Massivholzbearbeitung weiter ausbauen.



Oertli: Werkzeuge für die Holzbearbeitung

Stutz: Ein Jahr in zwei Teilen

Das Jahr 2010 erwies sich für die Stutz Mechanik als zweigeteilt: Verzeichnete man in der ersten Hälfte noch einen sehr tiefen Bestelleingang und eine schlechte Auslastung, so wendete sich das Blatt in der zweiten Jahreshälfte: Sukzessive konnte die Auftragslage bis zur Vollausslastung stark verbessert werden. Auf Ende Jahr wurde es dadurch sogar möglich, kurzfristig Investitionen in ein Drehzentrum und eine Honmaschine zu tätigen. Trotz der erfreulichen zweiten Jahreshälfte konnte das schwache Ergebnis des ersten Halbjahrs nicht mehr wettgemacht werden.

Für das erste Halbjahr 2011 ist Stutz Mechanik sehr optimistisch. Die Situation weist sogar schon fast Züge einer Überhitzung auf. Zugleich gibt es Indizien, die darauf hindeuten, dass der Aufschwung länger anhalten wird. Stutz zieht deshalb in Erwägung, neue Stellen am Firmensitz in Bülach zu schaffen.



Mit dem neuen Drehzentrum von Stutz lassen sich Teile bis 450 mm Durchmesser bearbeiten

Vetropack: Ausgelastet

Der Vetropack-Gruppe gelang es im Geschäftsjahr 2010, ihre Märkte im Inland und das Exportgeschäft kontinuierlich auszubauen. Der einsetzende Aufschwung wirkte sich positiv auf die Nachfrage aus.

Mit 4,36 Milliarden Stück wurden fast zehn Prozent mehr Glasverpackungen verkauft als im Vorjahr. Alle Werke waren voll ausgelastet. Der starke Franken und die Preise, die unter dem Vorjahresniveau lagen, dämpften jedoch die Ertragsentwicklung. Der Umsatz lag mit CHF 642,6 Mio. um 4,3 Prozent unter dem Vorjahr, das EBIT sank von CHF 100,9 Mio. auf CHF 84,2 Mio., und der Gewinn belief sich auf CHF 38,7 Mio. (2009: 78,4 Mio.).

Wiegand: Neue Produkte

Das Geschäftsjahr 2010 verlief trotz der Wirtschaftskrise gut. Bei gleich bleibendem Umsatz erreichte der Gewinn mit einem Wachstum von 7,3 Prozent seinen Bestwert. Die Entwicklung des neuen elektronischen Medikamenten-Managementsystems für Krankenhäuser und Heime konnte wie geplant vorangetrieben werden. Der Gesundheitsmarkt in der Schweiz erwies sich als robust, allerdings ist der Preisdruck gestiegen. Im Export waren Produkte, die dem Wettbewerb ausgesetzt sind, stark rückläufig; dank dem Verkauf von neuen Produkten konnte der Exportumsatz dennoch fast gehalten werden.

Für 2011 rechnet Wiegand mit einem verschärften Markt in der Schweiz und im Export. Insgesamt fühlt sich das Unternehmen dank dem guten Team und grosser Innovationskraft für die Zukunft gerüstet.

JUBILARE

01.04.2011 bis 30.06.2011

- Baltensperger AG**
 - 25 Jahre Heini Baltensperger
 - 25 Jahre René Neukom
 - 25 Jahre Christian Wyss
 - 20 Jahre Andreas Matter
 - 20 Jahre Asani Nazmi
- Landert Motoren AG**
 - 40 Jahre Monika Scheuble
 - 35 Jahre Jürgen Meier
 - 30 Jahre Yasar Aslan
 - 30 Jahre Peter Kastl
 - 25 Jahre Sandro Ceol
- Oertli Werkzeuge AG**
 - 40 Jahre Thomas Oertli
 - 30 Jahre Viktor Schraner
 - 25 Jahre Caslav Ristic
 - 20 Jahre Marie Winklinger
- Stutz Mechanik AG**
 - 30 Jahre Benjamin Hauser
- Vetropack Holding AG**
 - 25 Jahre Marianne Koch

PENSION

01.04.2011 bis 30.06.2011

- Landert Motoren AG**
 - Bruno Hartmann
 - Rudolf Osterwalder
- Mageba SA**
 - Albert Weder, Projektleiter Schweiz
- Mageba freut sich, auch nach Herrn Weders Pensionierung auf dessen grosses Fachwissen zählen zu dürfen.

Die *Bülacher Industrien* danken allen Jubilaren und Pensionierten herzlich für die grosse Treue zu «ihrer» Firma und für ihre wertvolle Arbeit. Allen, die in den Ruhestand treten, wünschen wir einen erfüllenden neuen Lebensabschnitt.

Trendtabelle Bülacher Industrien (Stand März 2011)

Firma	Mitarbeiter in Bülach			Geschäftsgang		
	Mitarbeiter	davon Lehrlinge	Tendenz	Auslastung	Auftragseingang	Perspektive
Baltensperger AG	60	11	gleich	genügend	genügend	gleich
Landert Motoren AG	255	49	steigend	gut	gut	gleich
Mageba SA	102	2	steigend	gut	gut	gleich
Oertli Werkzeuge AG	187	22	gleich	gut	gut	gleich
Stutz Mechanik AG	32	5	steigend	gut	gut	gleich
Vetropack AG	121	9	gleich	gut	gut	gleich
Wiegand AG	48	1	gleich	gut	genügend	gleich